



Der Bahnhof Berlin Südkreuz wird regelmäßig von der Firma Jentzsch gereinigt, die auf Unterstützung durch den hyCLEANER® von TG hyLIFT setzt.

hyCLEANER®

Mehr als nur „ein Glasdach putzen“

Geschwungene Dachstrukturen, außergewöhnliche Gebäudeformen, gewaltige Glasflächen, lichtdurchflutete Dächer – so sehen sie aus, die modernen Bahnhöfe, die heute in den großen Städten stehen. Die Reinigung eines solchen Baus stellt die beauftragten Firmen vor große Herausforderungen.

Auch wenn die Stahl-Glas-Konstruktion mit geradlinigem Design des Bahnhofs Berlin Südkreuz vergleichsweise schlicht wirkt, so birgt auch sie Herausforderungen, wenn es um die Reinigung und Pflege der Immobilie geht. Die zu reinigende, verglaste Dachfläche beträgt über 3000 Quadratmeter – und die es gilt sauber zu halten, denn neben dem optischen Aspekt können Verschmutzungen die Bausubstanz, Oberflächen und Fensterdichtungen angreifen und schädigen. Regelmäßige Reinigung ist daher unerlässlich, um die Werterhaltung sicherzustellen.

Die Verschmutzungen setzen sich hier aus den üblichen Verunreinigungen, gemischt mit Bremsstaub und Flugrost durch Eisenabrieb, zusammen. Die flachgeneigten Dächer am Bahnhof Berlin Südkreuz begünstigen zudem, dass sich Verschmutzungen auf den Dachflächen sammeln und nicht schnell abfließen können.

Mehrfach wurde bereits die Firma Jentzsch aus Frankfurt an der Oder damit beauftragt, wieder für Durchblick zu sorgen. Die Frankfurter setzen hier auf maschinelle Unterstüt-

zung und rücken dem Schmutz mit dem halbautomatischen Reinigungssystem hyCLEANER zu Leibe.

Regelmäßige Reinigung

Dieses ermöglicht eine einfache Reinigung und überzeugt mit Schnelligkeit, einfaches Handling und einem optimalen Reinigungsergebnis. Die Reinigung erfolgt ausschließlich mit Wasser und der 90 Zentimeter breiten Reinigungsbürste (400 Umdrehungen pro Minute). Die Bedienung mittels Funkfernsteuerung erlaubt es dem Bediener, die Maschine präzise und ohne körperliche Anstrengung zu steuern. Die Maschine kann, je nach Grad der Verschmutzung, in zwei regelbaren Geschwindigkeiten gefahren werden. Der Antrieb erfolgt über Lithium-Ionen-Batterien, wie bei einem E-Bike, wodurch auf einen Stromanschluss verzichtet werden kann. Der Betriebsdruck liegt zwischen 2 und 6 bar.

Die Traktionslaufbänder sind aus rutschfestem Material und sorgen für einen optimalen Grip. Bei Verwendung von vollentsalztem Wasser trockenen die Glasflächen schlieren-

frei ab. Das Aufbringen zum Einsatzort erfolgt mittels einer Arbeitsbühne oder eines anderen Hebezeugs. Sollte dieses einmal nicht zur Hand sein, ist es dank modularer Bauweise auch möglich, die Maschine in Einzelteilen auf das Dach zu transportieren und am Einsatzort werkzeugfrei zu montieren.

Keine Beeinträchtigung des Verkehrs

Durch Verwendung der Maschinen-technik hyCLEANER können die Reinigungsarbeiten flexibel und ohne Beeinträchtigung des Bahnverkehrs durchgeführt werden.

Besondere Bedeutung ist dem Thema Unfallvermeidung und Sicherheit beizumessen. Dank der Bedienung über Funkfernsteuerung ist das Betreten der Dachfläche nicht erforderlich; denn insbesondere in Verbindung mit Wasser und Schmutz kann dies hohe Rutsch- und Sturzgefahr bedeuten. Der Bediener kann den hyCLEANER mühelos und sicher über das Glas-dach fahren lassen – die Reichweite der Funkfernsteuerung beträgt bis zu 100 Meter.

So ist es auch möglich, Glasdächer zu reinigen, die aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden dürfen, denn die Flächenlast des hyCLEANER liegt deutlich unter den zulässigen Schnee- und Windlasten.